

Die Registrierungsanweisung für die Orgel von Jan Roose ca. 1565 aus der Westmonsterkerk Middelburg

Um 1565 erstellte Jan Roose eine Orgel in der Westmonsterkerk zu Middelburg. Nachdem Middelburg 1574 calvinistisch geworden war, wurde diese Orgel 1576 nach Münster/Westfalen verkauft und 1579 dort in der Ueberwasserkirche aufgestellt. Laut dem in Münster erhalten gebliebenen Angebot aus Middelburg hatte die Orgel folgende Disposition:¹

Hauptwerk F-a" staende Principal [Blockwerk] 12'	Positiv F-a" Rückpositivlade: Prestant 6' Holpype [Hohlpfeife] 6' Fleute 3' Octava 3' Nasat [2'] Superoctava 1 1/2' Schuifflet [Sifflet 3/4?] Mixtur oder Positien Brustpositivlade: Trompet 6' (geteilt in Baß u. Diskant)	Pedal angehängt an Positiv
--	---	--------------------------------------

Nebenregister: Tramblant oder bevende Stemme, Nachtgall, Trummel, Sperrventil Rückpositivlade, Sperrventil Blockwerk.

Das Positiv bestand aus zwei Laden in der Position des Brustwerks und des Rückpositivs. Für diese Orgel ist in Münster eine Registrierungsanweisung in niederländischer Sprache erhalten geblieben:²

Ordonansio hoe dat men dit werk ghebruken zal om to spelen sijns behoerlicke gheluden.	Anordnung, wie man dieses Werk gebrauchen soll, um seine gehörigen Klänge zu spielen.
In den ersten zal men insteken het groete Principael en uyttrecken die ufslutinge van dat posetyf en gebrucken dat opperste clavier voorts om veranderinghe van ander gheluden zo zal men uyttrecken het groete principael en instecken die ufslutinhe van dat postyf en daer by	Zum ersten soll man hereinschieben das große Principalplenum [nämlich dessen Sperrventil] und herausziehen das Sperrventil des Positivs und fortan das oberste Klavier [= Hauptwerk] gebrauchen. Um Veränderungen von anderen Klängen [zu machen], so soll man herausziehen das große Principalplenum und hineinschieben das Sperrventil von dem Positiv, und dazu
2) voor het cleyne principael prestant holpype octave superoctaef positien.	2) für das kleine Principalplenum: Prestant 6', Holpype 6', Octava 3', Superoctava 1 1/2', Mixtur
3) daer na sal men spelen prestant holpype octave	3) Prestant 6', Holpype 6', Octava 3'
4) noch daerna holpyp prestant	4) Prestant 6', Holpype 6'
5) noch holpyp nazaer	5) Holpype 6', Nasat [2']

¹ Maarten Albert Vente: Proeve van een repertorium van de archivalia ... Brüssel 1956, S. 182-183.

² Vente, a.a.O. S. 184-185.

6) noch holpyp nazaer en schufelet	6) Holpype 6', Nasat [2'], Sifflet [3/4?]
7) flute nazare	7) Fleute 3', Nasat [2']
8) noch holpyp nazare octaef	8) Holpype 6', Octava 3', Nasat [2']
9) noch holpyp nazare superoctaef	9) Holpype 6', Nasat [2'], Superoctava 1 1/2'
10) noch holpyp flute	10) Holpype 6', Fleute 3'
11) noch holpyp octaef	11) Holpype 6', Octava 3'
12) noch holpyp schufelet	12) Holpype 6', Sifflet [3/4?]
13) flute alleene	13) Fleute 3' allein
14) flute en schufelet	14) Fleute 3', Sifflet [3/4?]
15) flute nazare	15) Fleute 3', Nasat [2'] ³
16) holpyp positie	16) Holpype 6', Mixtur
17) flute superoctaef	17) Fleute 3', Superoctava 1 1/2'
18) holpyp superoctaef	18) Holpype 6', Superoctava 1 1/2'
19) holpyp superoctaef en positie	19) Holpype 6', Superoctava 1 1/2', Mixtur
20) flute beyder nachtergael ende trommel	20) Fleute 3', Nachtegall, Trummel
21) trompet allene	21) Trompet 6' allein
22) trompet boven en holpyp	22) Trompet 6' Diskant und Holpype 6'
23) holpyp nazare octaef en trompet beneden	23) Holpype 6', Octava 3', Nasat [2'], Trompet 6' Baß
24) trompet prestant	24) Trompet 6', Prestant 6'
25) trompet nazare octaef	25) Trompet 6', Octava 3', Nasat [2']
26) trompet superoctaef en positie	26) Trompet 6', Superoctava 1 1/2', Mixtur
27) trompet holpyp	27) Trompet 6', Holpype 6'
28) flute positie	28) Fleute 3', Mixtur
29) holpyp flute schufelet	29) Holpype 6', Fleute 3', Sifflet [3/4]
30) trompet octaef	30) Trompet 6', Octava 3'
31) holpyp octaef en trompet boven	31) Holpype 6', Octava 3', Trompet 6' Diskant
32) holpyp nazare en trompet boven	32) Holpype 6', Nasat [2'], Trompete 6' Diskant
33) holpyp aleene myt tramlant	33) Holpype 6' allein mit Tremulant
34) holpyp octaef en superoctaef	34) Holpype 6', Octava 3', Superoctava 1 1/2'
35) trompet octaef en superoctaef	35) Trompet 6', Octava 3', Superoctava 1 1/2'

³ Wiederholung von Nr. 7; vermutlich sollte entweder Superoctava 1 1/2' oder Sifflet [3/4] hinzukommen.

36) trompet prestant octaef superoctaef en positie

36) Trompet 6', Prestant 6', Octava 3', Superoctava 1 1/2', Mixtur

Waer dat man trompet ofte trommel ofte nachtergael speelt en zal men gheen tramlant ghebruken.

Wenn man Trompet 6' oder Trommel oder Nachtigall spielt, dann soll man keinen Tremulanten gebrauchen.

(Übersetzung: Roland Eberlein)

Publiziert auf: <http://www.walcker-stiftung.de/Orgelregistrierung.html>